

Planetary Health Charta 2030

„Gesundheitsbezogene Klimakompetenz in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Gesundheitsberufen“

Mit der Planetary Health Charta 2030 bekennen sich die Berufsgruppenvertreter*innen sowie Ausbilder*innen und Lehrende der gesetzlich geregelten Gesundheitsberufe dazu, das Thema gesundheitsbezogene **Klimakompetenz** in die **Aus-, Fort- und Weiterbildung von Gesundheitsberufen** zu integrieren.

Die Charta gibt einen Überblick über zentrale Handlungsfelder und beinhaltet einen konkreten Plan für die empfohlene Umsetzung von Maßnahmen für die **nächsten fünf Jahre**. Die Charta richtet sich an **Berufsvertretungen im Gesundheitswesen sowie Bildungsinstitutionen**. Konkret werden in der **Planetary Health Charta 2030 der Gesundheitsberufe vier zentrale Handlungsfelder** dargestellt und beschrieben:

1. Entwicklung, Implementierung und Verankerung der gesundheitsbezogenen Klimakompetenz in der Aus-, Fort- und Weiterbildung

- Outcome: Curriculare Verankerung spezifischer ECTS-Punkte in die Ausbildungen der Gesundheitsberufe in Anlehnung an das Handbuch zur Stärkung der Klimakompetenz in den Gesundheitsberufen.
- Outcome: systematische Integration von Klimakompetenzangeboten in die Fort- und Weiterbildungskataloge aller Gesundheitsberufe
- Outcome: Systematischer, langfristiger Aufbau von Lehr- und Forschungskompetenz durch Nutzung spezifischer Weiterbildungsangebote für Lehrende und Forschende, wie beispielsweise 'Train-the-Trainer' Seminare der GÖG.

2. Entwicklung einer sektorenübergreifenden Strategie für Klimakompetenz in den Gesundheitsberufen

- Outcome: Etablierung eines berufsverbandübergreifenden Arbeitskreises, welcher sich mit gesundheitsbezogener Klimakompetenz in den Gesundheitsberufen beschäftigt. Ziel des Arbeitskreises ist es, die Implementation in die Praxis zu stärken (u.a. Integration der Klimakompetenz in den Fachbereichen).
- Outcome: Kooperationen mit Institutionen außerhalb des Gesundheitssektors entstehen. Relevante Kooperationspartner werden im partizipativen Prozess identifiziert.

3. Klimasensible Gestaltung von Lehr- und Lernwelten

- Outcome: Klimasensible und nachhaltige Gestaltungsempfehlungen sowie Nutzung der Lehr- und Lerninfrastruktur. Realistische Ausgestaltung des Outcomes und Empfehlungen werden im partizipativen Prozess mit Ausbildungsorganisationen konkretisiert.
- Outcome: Förderung der klimasensiblen Nutzung von therapeutischen, medizinischen und pflegerischen Materialien. Auszubildende werden beispielsweise darin geschult, wie Materialien nachhaltiger genutzt werden bzw. wann wiederverwendbare Ressourcen praktikabel sind. Realistische Vorschläge werden im partizipativen Prozess mit Ausbildungsorganisationen erarbeitet.

4. Stärkung von transdisziplinärem Austausch, Vernetzung und Zusammenarbeit

- Outcome: Klimakompetenz wird als Themenbereich der Forschungsagenden von Bildungsinstitutionen und Berufsverbänden verankert.

- Outcome: Entwicklung einer Online-Plattform als zentrale Informationsstelle inkl. einer Sammlung von Best Practices.
- Outcome: Im Zweijahresrhythmus wird eine Konferenz zum Thema Gesundheit und Klima veranstaltet.

Wesentliche **Handlungsstrategien** zur Umsetzung der Planetary Health Charta 2030 für Gesundheitsberufe stellen die Interprofessionalität sowie die Nutzung der Digitalisierung dar.

Folgendes partizipatives Vorgehen zur Entwicklung der Charta ist geplant:

1. Kontaktaufnahme mit Berufsverbänden, Fachhochschulen und Medizinische Universitäten und Ermittlung der Bereitschaft, an der Charta mitzuwirken
2. Virtuelle asynchrone Ideensammlung unter Beteiligung aller mitwirkenden Berufsverbände, Fachhochschulen und Medizinische Universitäten zu den Handlungsfeldern und Handlungsstrategien über ein gemeinsames OneDrive-Dokument
3. Ausformulierung der partizipativ entwickelten Ideensammlung durch ein interprofessionelles Team des Chartakomitees
4. Virtuelle asynchrone ODER synchrone Diskussion des Entwurfs mit den mitwirkenden Berufsverbänden, Fachhochschulen und Medizinische Universitäten
5. Überarbeitung und Finalisierung der Charta durch das Chartakomitee auf Basis der Diskussionsergebnisse und erneute Übermittlung an die Berufsverbände, Fachhochschulen und Medizinische Universitäten
6. Finales Commitment (Darstellung über Logo-Aufdruck)
7. Zeichnung und Veröffentlichung der Charta bei der Konferenz
8. Dissemination der Charta (ab Oktober 2025)

Wenn Sie Interesse daran haben, an der partizipativen Chartaentwicklung teilzuhaben, füllen Sie bitte nachfolgendes Formular aus: [Rückmeldung "Planetary Health Charta 2030"](#).

Informationsstand von Oktober 2024